

HANDBREMSE

INHALT

3610900033

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2	WARTUNG AM FAHRZEUG	3
WARTUNGSTECHNISCHE DATEN	3	Handbremshebel-Hub prüfen	3
SCHMIERMITTEL	3	Handbremsschalter prüfen	4
		HANDBREMSHEBEL*	5
		HANDBREMSEIL*	6

WARNUNG BETREFFEND WARTUNG VON FAHRZEUGEN MIT ZUSÄTZLICHEM RÜCKHALTESYSTEM (SRS) WARNUNG!

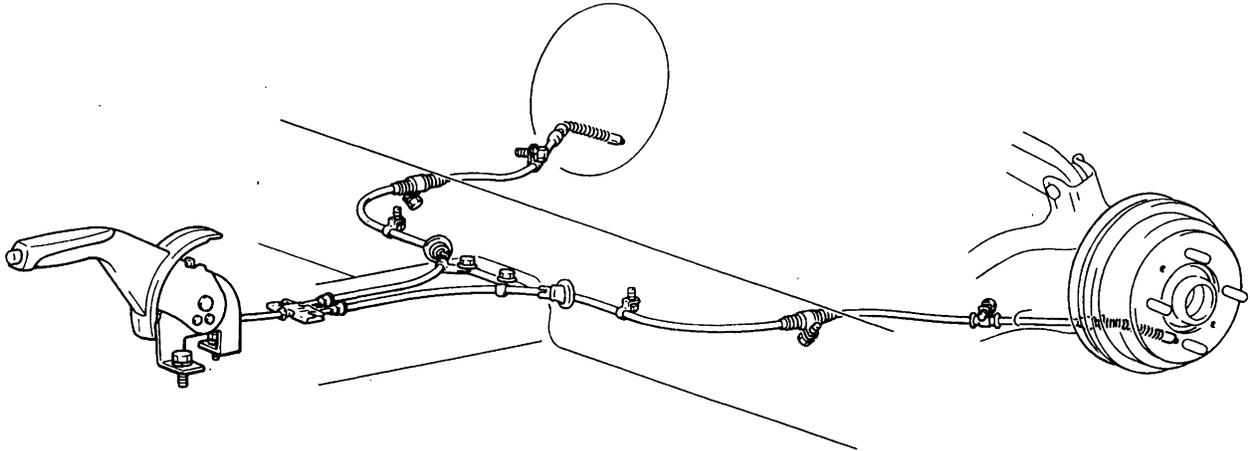
- (1) Falsche Behandlung oder Wartung jeglicher Bestandteile des SRS oder damit zusammenhängender Komponenten kann zu Verletzungen oder gar tödlichen Unfällen des Wartungspersonals (durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags) oder des Fahrers führen (durch Desaktivierung des Airbags).
- (2) Handhabung und Wartung jeglicher Bestandteile des SRS oder damit zusammenhängender Komponenten dürfen nur von einer autorisierten MITSUBISHI-Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- (3) MITSUBISHI-Werkstattpersonal muß die vorliegende Anleitung sorgfältig durchlesen, vor allem BAUGRUPPE 52B – Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS), bevor mit Handhabung und Wartung jeglicher Bestandteile des SRS oder damit zusammenhängender Komponenten begonnen wird.

HINWEIS

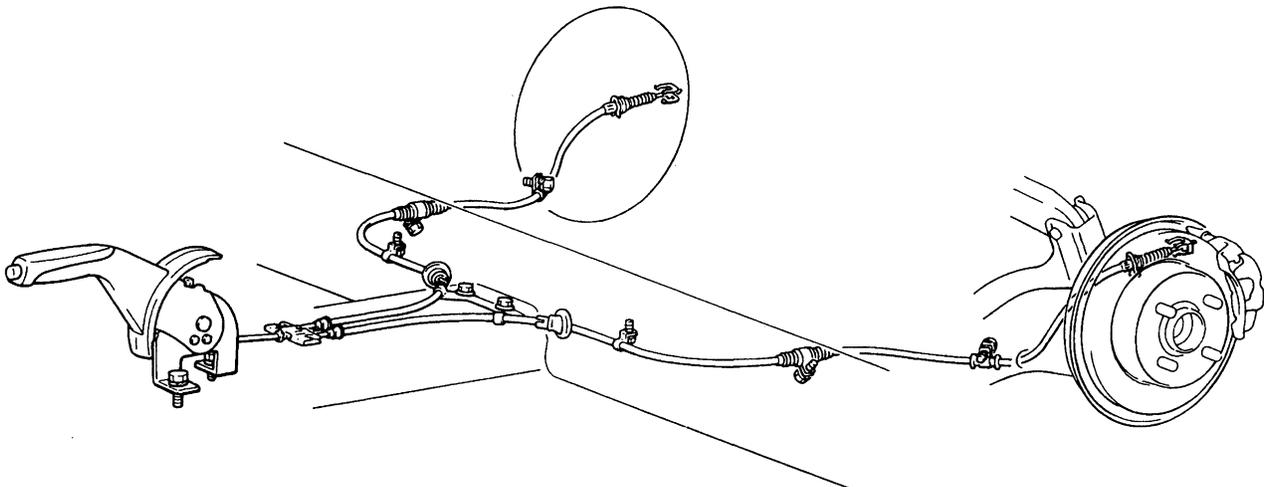
Das SRS umfaßt die folgenden Bestandteile: SRS-ECU, SRS-Warnleuchte, Airbag-Modul, Wickelfeder und zugehörige Kabelbäume. Weitere mit der SRS-Baugruppe verbundene Teile (die bei SRS-Wartung eventuell ausgebaut bzw. eingebaut werden müssen) sind im Inhaltsverzeichnis mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Feststellbremse für alle Modell-Versionen ist als mechanisch betätigte, auf die Hinterräder wirkende Bremse ausgebildet. Bei der Bremse handelt es sich, abhängig von dem Modell, entweder um eine Trommelbremse oder um eine in die Scheibenbremse eingebaute Trommelbremse.

<Fahrzeuge mit hinteren Trommelbremsen>**<Fahrzeuge mit hinteren Scheibenbremsen>**

14U0003



14U0002

00003375

WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

36100030031

Gegenstand	Technische Daten
Handbremshebel-Hub [Betriebskraft: ca. 196 N]	5 – 7 Rasten

SCHMIERMITTEL

36100040034

Gegenstand	Vorgeschriebenes Schmiermittel
Ankerplatte	Bremsfett SAE J310, NLGI Nr. 1
Bremsbacken mit Bremsbelag	
Einsteller	

WARTUNG AM FAHRZEUG

36100090039

HANDBREMSHEBEL-HUB PRÜFEN

1. Den Handbremshebel mit einer Kraft von etwa 196 N hochziehen und die Anzahl der Kerben zählen.

Vorsicht

Die Kraft von 196 N auf den Handbremshebel muß strikt eingehalten werden.

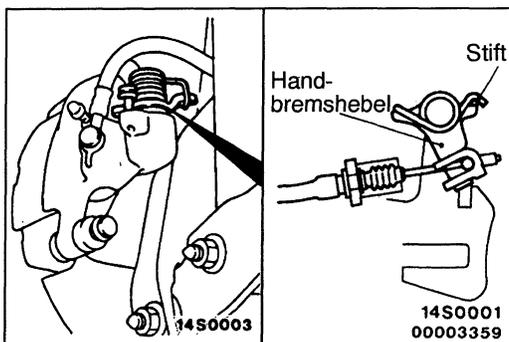
Sollwert: 5 – 7 Rasten [Betriebskraft: ca. 196 N]

2. Wenn der Hubweg des Handbremshebels nicht dem Sollwert entspricht, wie folgt einstellen.
 - (1) Die Einstellmutter am Ende der Seilzugstange lösen, wodurch der Handbremsseilzug gelöst wird.
 - (2) Bei laufendem Motor das Bremspedal 5 bis 6 mal kräftig drücken und prüfen, ob sich der Pedalhub nicht ändert.

HINWEIS

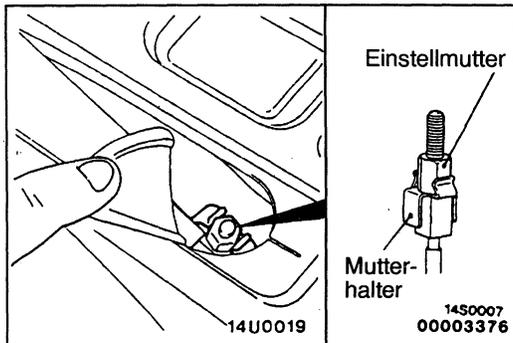
Falls der Handbremshebelhub der Bremspedalhub konstant ist, funktioniert die automatische Nachstellung zufriedenstellend, und der Abstand zwischen der Bremsbacke und der Trommel wird richtig eingestellt.

- (3) Bei Fahrzeug mit hinteren Scheibenbremsen sicherstellen, daß der Handbremshebel auf dem Bremssattel am Stift berührt.



HINWEIS

Falls der Handbremshebel nicht den Stift berührt, hängt eventuell der Handbremsseilzug fest oder ist falsch verlegt, oder es liegt ein Problem mit der Selbstnachstellmechanik an den Hinterradbremssätteln vor. Der Handbremsseilzug muß daher überprüft und die Hinterradbremssättel zerlegt und untersucht werden.

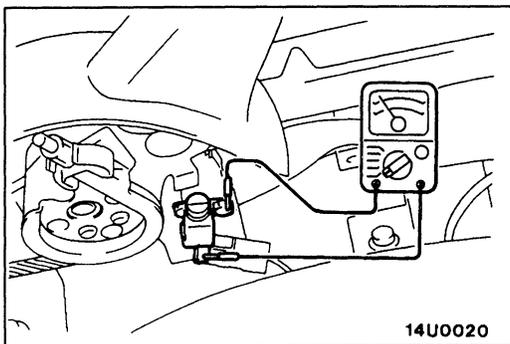


- (4) Handbremshebelhub durch Drehen der Einstellmutter auf den Sollwert einstellen. Bei der Einstellung darauf achten, daß zwischen Einstellmutter und Stift kein Spiel vorhanden ist und die Einstellmutter in der eingestellten Position gesichert ist.

Vorsicht

- Falls die Anzahl der Raststellungen unter dem Sollwert liegt, weist der Seilzug übermäßige Spannung auf. Daher immer auf den Sollwert einstellen.

- (5) Nach der Einstellung des Handbremshebelhubs das Fahrzeug anheben. Handbremshebel freigeben und die Hinterräder drehen, um sicherzustellen, daß die Hinterradbremsen nicht schleifen.



HANDBREMSSCHALTER PRÜFEN

36100330032

Auf Durchgang zwischen den Klemmen des Handbremsschalters und der Schalterbefestigungsschraube prüfen.

Bei angezogenem Handbremshebel	Durchgang
Bei gelöstem Handbremshebel	kein Durchgang

HANDBREMSHEBEL

36100130038

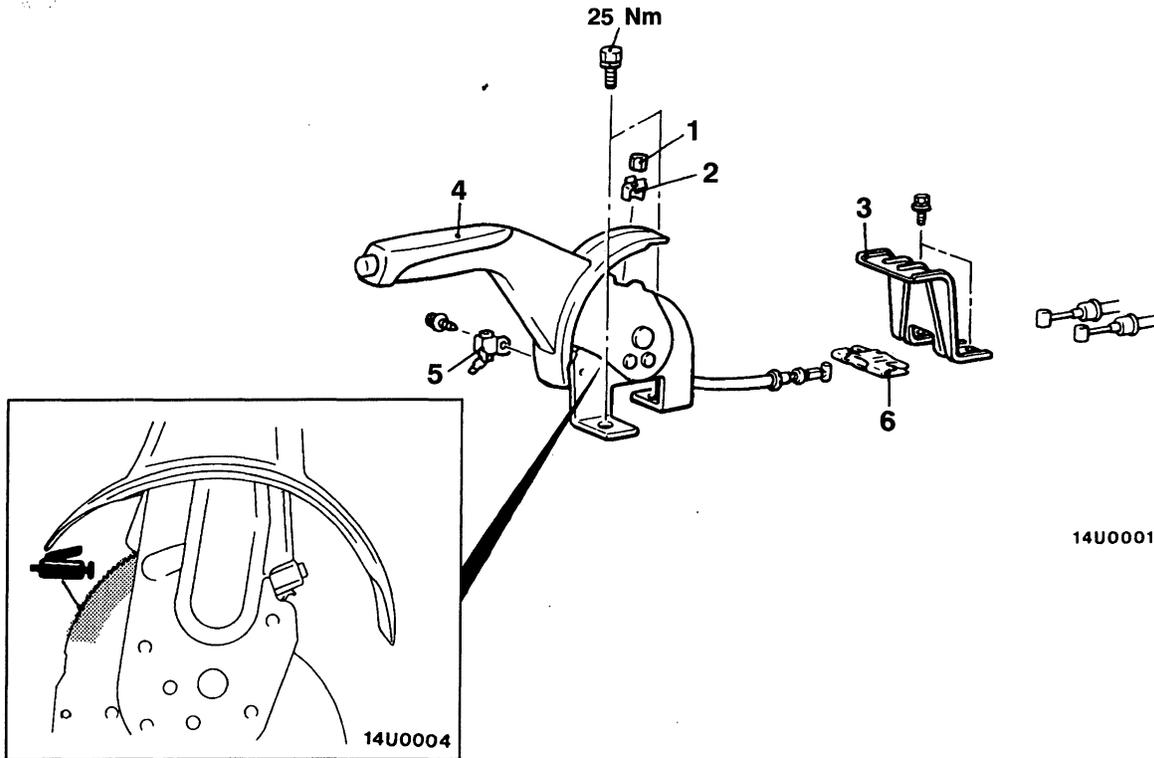
AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau

1. Bodenkonsole ausbauen. (Siehe BAUGRUPPE 52A.)
2. Rücksitz ausbauen. (Siehe BAUGRUPPE 52A.)

Nach dem Einbau

1. Handbremshebel-Hub einstellen. (Siehe Seite 36-4.)
2. Bodenkonsole einbauen. (Siehe BAUGRUPPE 52A.)
3. Rücksitz einbauen. (Siehe BAUGRUPPE 52A.)



Ausbaustufen

1. Einstellmutter
2. Mutterhalter
- Hintere Einstiegsverkleidung
3. Halterung
4. Handbremshebel
5. Handbremsschalter
6. Ausgleichhebel

HANDBREMSESEIL

36100190050

AUS- UND EINBAU

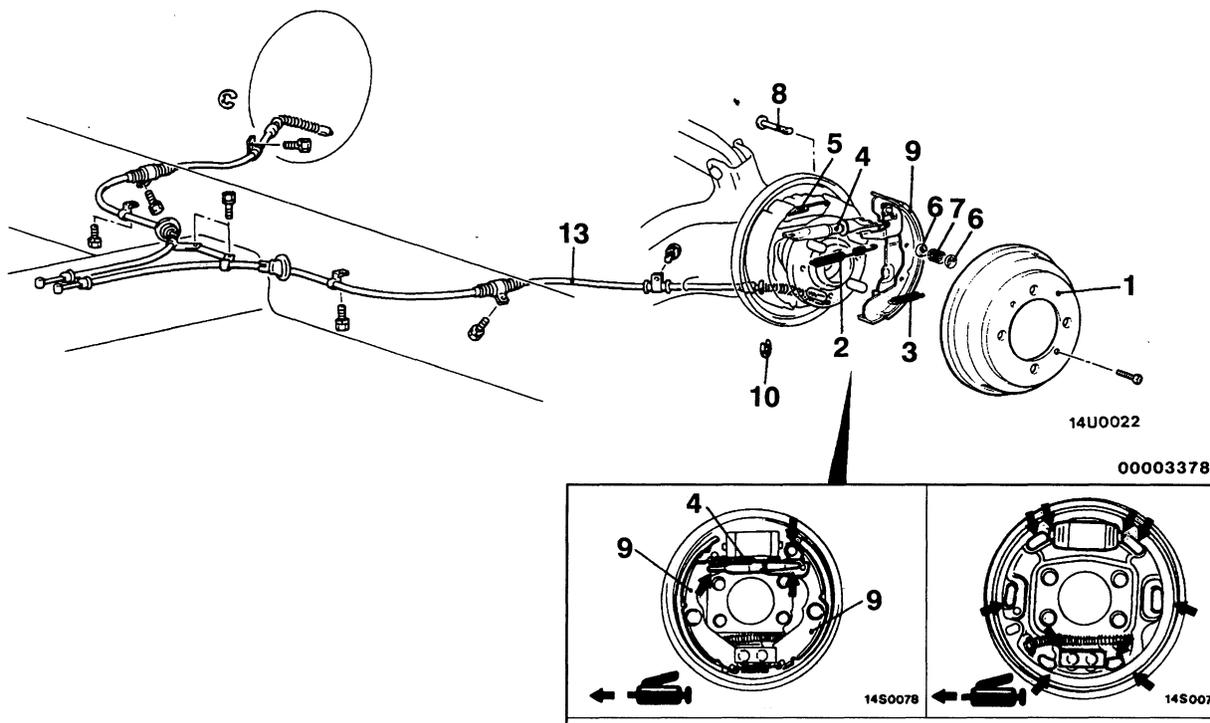
Vor dem Ausbau

- Bodenkonsole ausbauen.
(Siehe BAUGRUPPE 52A.)

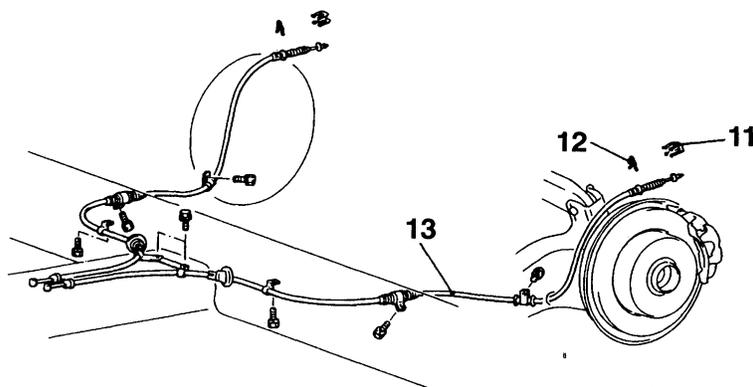
Nach dem Einbau

- Handbremshebel-Hub einstellen.
(Siehe Seite 36-4.)
- Bodenkonsole einbauen.
(Siehe BAUGRUPPE 52A.)

<Fahrzeuge mit hinteren Trommelbremsen>



<Fahrzeuge mit hinteren Scheibenbremsen>

**Ausbaustufen <Fahrzeuge mit hinteren Trommelbremsen>**

1. Hintere Bremstrommel
2. Bremseinstellfeder
3. Sicherungsfeder
4. Automatischer Einsteller
5. Backenrückholfeder
6. Bremsbacken-Ankerstiftsteller
7. Bremsbacken-Ankerstiftfeder
8. Bremsbacken-Ankerstift
9. Bremsbacke mit Bremsbelag

10. Halteklammer
13. Handbremsseil

<Fahrzeuge mit hinteren Scheibenbremsen>

11. Seilzughalter
12. Klammer
13. Handbremsseil